

Stadt Raguhn-Jeßnitz

**Sitzungsniederschrift öffentliche/ nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und
Finanzausschusses der Stadt Raguhn-Jeßnitz vom 15.03.2023**

**Ort: Ratssaal des Rathauses Jeßnitz,
Conradiplatz 7, 06800 Raguhn-Jeßnitz,
OT Jeßnitz (Anhalt)**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.14 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Manfred Dreißig
Herr Hannes Loth
Herr Uwe Fromme
Herr Tilo Hörtzsch
Herr Manfred Paulik
Herr Nils Naumann

Abwesend:

Herr Bernd Marbach

**Aus der
Verwaltung:**

Frau Mädchen-Vötig, stellv. Bürgermeisterin
Frau Gabriel-Puhl, Protokollantin

Gäste:

Frau Dietsch, Stadtratsmitglied und Ortsbgm. von Altjeßnitz
Herr Berger, Stadtratsmitglied

Vorläufige Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung	
3.	Einwohnerfragestunde	
4.	Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.02.2023 und 22.02.2023 (öffentlicher Teil)	
5.	Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse aus der Sitzung vom 08.02.2023 und 22.02.2023 (Protokollkontrolle) sowie Informationen aus der Verwaltung (öffentlicher Teil)	
6.	Information des Bürgermeisters über die Annahme von Spenden	
7.	Vorberatung zu den Beschlüssen des öffentlichen Teils der Tagesordnung zur Stadtratssitzung am 21.03.2023	
7.1	2. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung für die Benutzung der von der Stadt Raguhn-Jeßnitz verwalteten Friedhöfe	76-2022
7.2	Änderung der Haus- und Parkordnung für den Gutspark Altjeßnitz und seiner Anlagen	13-2023
7.3	Erhöhung des Erfrischungsgeldes für die ehrenamtlichen Wahlhelfer des Wahlvorstandes und des Briefwahlvorstandes zur Bürgermeisterwahl am 18.06.2023	19-2023
8.	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschussvorsitzenden	

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
----	--

Das Diktiergerät wird für die Aufzeichnung der Beratung in Betrieb genommen.

Frau Mädchen-Vötig, als stellvertretende Ausschussvorsitzende, eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung. Sie begrüßt die anwesenden HFA – Mitglieder, die Mitarbeiterin aus der Verwaltung und die anwesenden Stadträte. Die Einberufung ist ordnungsgemäß erfolgt. Die Beschlussfähigkeit ist mit 6 anwesenden HFA – Mitgliedern gegeben.

2.	Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
----	--

- keine Änderungsanträge -

Der öffentliche Teil der vorliegenden Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

3.	Einwohnerfragestunde
----	----------------------

- entfällt, da keine Einwohner anwesend sind -

4.	Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.02.2023 und 22.02.2023 (öffentlicher Teil)
----	--

- keine Einwendungen -

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 08.02.2023 wurde mit 3 JA-Stimmen und 3 Enthaltungen bestätigt.

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 22.02.2023 wurde ebenfalls mit 3 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen bestätigt.

5.	Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse aus der Sitzung vom 08.02.2023 und 22.02.2023 (Protokollkontrolle) sowie Informationen aus der Verwaltung (öffentlicher Teil)
----	---

Frau Mädchen-Vötig verliest und erläutert die vorliegenden Ausführungen und bedankt sich bei allen Spendern.

Bereitstellung der finanziellen Mittel für die Planungsleistung Neubau Feuerwehrgeräte-haus im OT Retzau

Herr Berger fragt, warum europaweit ausgeschrieben werden muss. Für eine ähnliche Baumaßnahme des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (Rettungsleitstelle) ist das auch nicht erfolgt. Frau Mädchen-Vötig meint, dass das sicherlich mit dem Gesamtauftragswert des Projektes zusammenhängt. Man wird sich aber mit dem Landkreis kurzschließen und diesbezüglich nachfragen. Herr Hörtzsch fragt, ob denn überhaupt das Planungsbüro, welches das Projekt vormals vorgestellt hatte, schon beauftragt wurde. Auch hierzu erfolgt eine Prüfung und Rückantwort durch die Verwaltung. Herr Paulik fragt, ob es dazu auch eine Kosteneinschätzung für den Haushalt geben wird. Dies bejaht Frau Mädchen-Vötig.

6.	Information des Bürgermeisters über die Annahme von Spenden
----	---

Es sind keine neuen Spenden eingegangen.

7.	Vorberatung zu den Beschlüssen des öffentlichen Teils der Tagesordnung zur Stadtratssitzung am 21.03.2023
----	---

7.1	2. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung für die Benutzung der von der Stadt Raguhn-Jeßnitz verwalteten Friedhöfe	76-2022
-----	---	---------

Frau Mädchen-Vötig erläutert nochmals den Werdegang der Beschlussvorlage und gibt die Ergebnisse der Anhörungen der Ortschaften bekannt. Da die Ortschaft Marke die Änderungssatzung ohne Begründung im Ortschaftsratsprotokoll abgelehnt hat, gibt Herr Berger diese kund. Eine Diskussion, eingeleitet durch Herrn Dreißig, folgt. Thematisiert wurden dabei unter anderem die vermeintlich sprunghafte Gebührenerhöhung, die zum Teil mangelnde Pflege der Friedhöfe, der Sanierungsbedarf der Trauerhallen, die fehlende umfangreiche Begründung der Kalkulation der Kosten, die Einbeziehung der Abschreibungen, das fehlende Entwicklungskonzept für die Zukunft, die Berücksichtigung der voraussichtlich kommenden Personalkostenerhöhungen und auch das Fehlen von Einsparpotenzialmöglichkeiten im Vorfeld.

Beschluss 76-2022 lautet wie folgt:

Der Stadtrat beschließt die 2. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung für die Benutzung der von der Stadt Raguhn-Jeßnitz verwalteten Friedhöfe vom 16.07.2015, zuletzt geändert durch 1. Änderungssatzung vom 10.03.2016, in der vorliegenden Fassung.

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 7	davon anwesend	: 6
Abstimmung	Ja : 1	Nein : 3	Enthaltungen : 2
Mitwirkungsverbot	: 0		

7.2	Änderung der Haus- und Parkordnung für den Gutspark Altjeßnitz und seiner Anlagen	13-2023
-----	---	---------

Die Vorberatung im Sozialausschuss und die Anhörung im Ortschaftsrat Altjeßnitz sind erfolgt.

Im Zuge einer Diskussion wurden nochmals Änderungen in der Beschlussvorlage eingearbeitet. Für die unter Punkt 5 aufgeführte Stelle zum Picknicken sollen Schilder aufgestellt werden. Dort soll auch das Verbot der Ball- und Sportspiele nicht gelten. Der Passus, in den Gräben zu Baden, soll entfernt werden. Unter dem Punkt 6 ist aufgeführt, dass Jugendlichen über dem 12. Lebensjahr die Nutzung des Spielplatzes und seiner Geräte verboten ist. Auch hier sollte künftig ein Schild darauf hinweisen. Die Änderungen wurden von allen anwesenden Mitgliedern befürwortet. Herr Berger ist für eine Erhöhung der Busparkgebühren. Dieser Vorschlag wurde noch nicht mit in die Beschlussvorlage aufgenommen, weshalb er ihn als Antrag nochmals in der nächsten Stadtratssitzung vorbringen wird.

Frau Dietsch kommt auf die Aufwendungen für die Lärchenbohlen der Aussichtsplattform

zu sprechen. Da wurden glatte Bohlen gekauft und keine Eingefrästen. Bei Regen stellt das eine Unfallgefahr dar. Werden bzw. müssen diese jetzt im Nachhinein nachgefräst werden? Die Antwort hierzu wird nachgereicht. Es ist jedoch davon auszugehen, dass eine Nacharbeit nicht vorgesehen ist.

Über die geänderte Beschlussvorlage wurde abgestimmt.

Beschluss 13-2023 lautet wie folgt:

Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt, die Änderung der Haus- und Parkordnung für den Gutspark Altjeßnitz und seiner Anlagen in der beigefügten Fassung (Anlage 4-St. 15.03.2023).

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 7	davon anwesend	: 6
Abstimmung	Ja : 4	Nein : 0	Enthaltungen : 2
Mitwirkungsverbot	: 0		

7.3	Erhöhung des Erfrischungsgeldes für die ehrenamtlichen Wahlhelfer des Wahlvorstandes und des Briefwahlvorstandes zur Bürgermeisterwahl am 18.06.2023	19-2023
-----	--	---------

Der vorliegende Beschlussvorschlag wurde nochmals verlesen und erläutert. Nach der Beantwortung kleinerer Fragen dazu (Orientierung an der Landeswahlordnung) erfolgte die Abstimmung.

Beschluss 19-2023 lautet wie folgt:

Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt, dass den Wahlhelfern/Beisitzern der Wahlvorstände für die Bürgermeisterwahl 2023 ein Erfrischungsgeld in Höhe von 30,00 € und den Wahlvorstehern 40,00 € gewährt wird.
--

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 7	davon anwesend	: 6
Abstimmung	Ja : 5	Nein : 1	Enthaltungen : 0
Mitwirkungsverbot	: 0		

8.	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschussvorsitzenden
----	---

Herr Hörtzsch fragt, warum in der Zeitung stand, dass der Haupt- und Finanzausschuss in der Begegnungsstätte Raguhn stattfinden würde. Vielleicht sind deshalb keine Einwohner anwesend. Wer übermittelt solche Informationen an die Presse. - Frau Mädchen-Vötig weiß nicht, woher die Presse diese Informationen hat. Die MZ hat sie dazu nicht gefragt und die Veröffentlichung im Ratsinformationssystem und in den Schaukästen erfolgte ordnungsgemäß.

Frau Dietsch fragt, ob man die Öffnungszeiten des Irrgartens Altjeßnitz, welche bei Google hinterlegt sind, ändern könnte. Diese sind falsch und verursachen bei Besuchern Verwirrungen und vermehrte Anrufe bei ihr. - Eine Prüfung, ob Herr Schreiner eine Änderung veranlassen kann, wird zugesichert.

Herr Naumann fragt, ob es schon Gespräche zwischen der Bahn und der Stadt gab. - Das letzte Treffen fand am 14.03.2023 statt, äußert Frau Mädchen-Vötig. Was dabei heraus kam, kann sie momentan nicht sagen. Vor zwei Wochen fand auch schon ein Gespräch statt, dabei ging es um die Befahrung der Straßen. Es wurde inzwischen ein

Vertrag von der Bahn zur Inanspruchnahme öffentlicher Wege zugesandt. Auch werden jetzt regelmäßig die Schäden vom Bauamt aufgenommen und dokumentiert. Ab 21.03.2023 soll aber wahrscheinlich die Befahrung der Straßen durch die LKWs abnehmen.

Herr Berger fragt, ob der Bauhof den Abtransport des Altholzes überwacht. - Es ist geplant, den Ortschaftsrat um Meinungsbildung zu bitten, hinsichtlich der durch die Bahn befestigten Wege. Soll die Bahn diese wieder entfernen nach Abschluss der Maßnahme oder belassen? Hierzu wird aber auch noch der Landkreis zur Statthaftigkeit der versiegelten Flächen befragt und auch die Überprüfung des Abtransportes sichert Frau Mädchen-Vötig zu.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 19:44 Uhr.